

AUSWERTUNGSBOGEN 2023

Ihre erfassten Daten 2021

VORWORT

Durch den bundesweit flächendeckenden Ausbau der klinischen Krebsregister soll eine systematische und einheitliche Datenerfassung sichergestellt und somit die onkologische Qualitätsberichtserstattung gestärkt werden. Diese Daten sollen zukünftig Aufschluss über die Behandlung von Krebspatienten sowie Hinweise zur Weiterentwicklung von Krebstherapien geben und letztendlich zu einer Verbesserung der onkologischen Versorgung beitragen.

Anders als im jährlich erscheinenden Bericht zum Krebsgeschehen in Nordrhein-Westfalen (NRW), erhalten Sie in diesem Bogen aggregierte Auswertungen über die von Ihrer Einrichtung an das Landeskrebsregister (LKR) NRW gemeldeten Daten.

Ziel dieser Auswertungen ist zunächst, die Datenqualität der eingegangenen Meldungen zu verbessern und den Meldungs- und Auswertungsprozess durch die Kommunikation miteinander effizienter zu gestalten und zu optimieren.

Die Auswertungen werden Ihnen jährlich zur Verfügung gestellt und ermöglichen einen Vergleich zum jeweiligen Vorjahr.

Der Auswertungsbogen (AWB) kann sich im Laufe der Zeit verändern, da das LKR NRW die einzelnen Auswertungen weiterentwickeln und an Ihre Bedürfnisse anpassen möchte. Wir freuen uns daher sehr über Ihr Feedback.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für Ihr Engagement bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Dr. Andres Schützendübel
Geschäftsführer

Prof. Dr. med. Andreas Stang
Ärztlicher Leiter

Dr. Dominique Werner
Leiterin Registerstelle

AUSWERTUNGSGRUNDLAGE

Datengrundlage

Ihre Pathologiemeldungen (Befunde):

- zu meldepflichtigen Tumoren,
- zu im Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021 erbrachten Leistungen (Leistung = Befund),
- bearbeitet (LKR intern) bis zum Tag des Datenbankstandes 06.10.2023. Limitation: Keine Berücksichtigung von Inhalten von bisher nicht bearbeiteten/kodierten Pathologiemeldungen.

Hinweise

Meldepflichtige Tumore sind alle bösartigen Neubildungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntes Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des zentralen Nervensystems. Eine Auflistung der meldepflichtigen Diagnosen ist auf der Homepage des LKR NRW zu finden. Bitte beachten Sie, dass in diesem AWB nur meldepflichtige Tumore berücksichtigt wurden (www.landeskrebsregister.nrw/melder/krebsregistrierung-inhalte-der-meldung/meldepflicht).

Bitte beachten Sie auch, dass mehrere Meldungen (Befunde) Informationen zu einem Tumor enthalten können. Genauso ist es möglich, dass ein Befund Informationen zu mehreren Tumoren beinhaltet. Eine Meldung ist somit nicht einem Tumor gleichzusetzen. Die Zählweise von Tumoren finden Sie in dem Buch Manual der Krebsregistrierung ab Seite 81 (Stegmaier, C., Hentschel S., Hofstädter, F., Katalinic, A., Tillack, A., Klinkhammer-Schalke, M. (2019) Das Manual der Krebsregistrierung (2. Aufl.). München, Deutschland).

Ihre Meldestelle

Landeskrebsregister Nordrhein-Westfalen gGmbH
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Ihre MSID

123456789

HINWEIS

Wir beschränken uns im Text dieses AWB aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die männliche Form. Im Sinne der Gleichbehandlung sind aber alle Geschlechter gemeint.

In Abbildung 2 ist die Anzahl der Meldungen bzw. Tumore Ihrer Einrichtung für die Leistungsjahre 2019, 2020 und 2021 dargestellt.

Abbildung 2: A: Meldungen B: Tumore (Leistungsjahre 2019 – 2021)

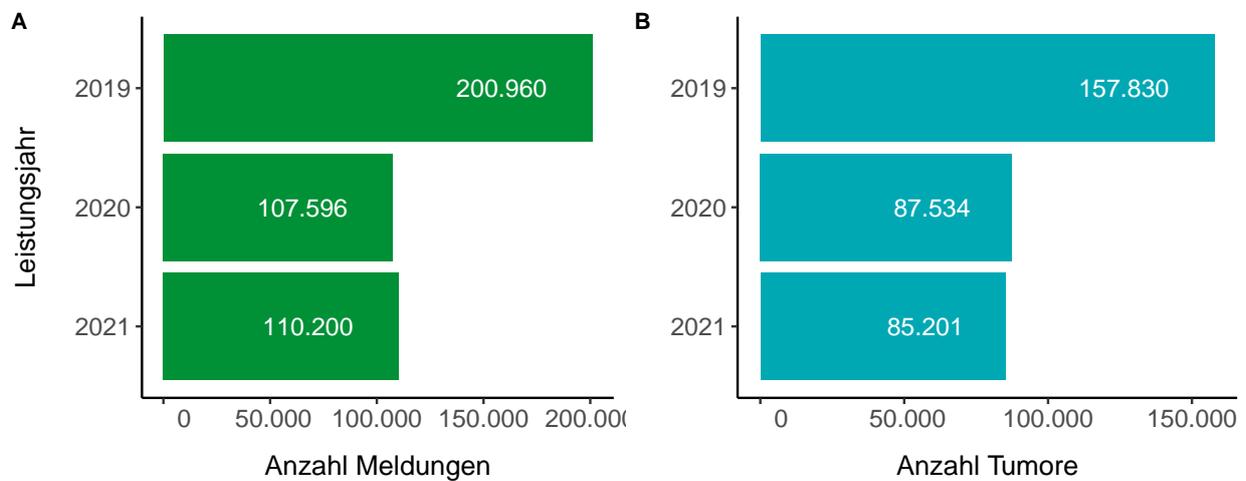


Abbildung 3 zeigt die Anzahl der Meldungen jeder Einrichtung in NRW, die einen AWB Pathologie erhält. Abbildung 4 stellt die Anzahl der Tumore dieser Einrichtungen dar. Der hervorgehobene Punkt in Abbildung 3 und 4 zeigt die Anzahl der Meldungen/Tumore Ihrer Einrichtung, die bei $N = 110.200$ bzw. $N = 85.201$ liegt.

Die zugrundeliegenden Daten für Abbildung 4 sind zusätzlich in Tabelle 1 als Anzahl nach Organgruppe/Entität und in Abbildung 5 als prozentuale Verteilung über die Organgruppen/Entitäten sowohl für Ihre Einrichtung als auch für NRW aufgeführt. Zusätzlich gibt Ihnen Tabelle 1 Auskunft über den prozentualen Anteil Ihrer Tumore an allen Tumoren in NRW pro Organgruppe/Entität.

Abbildung 3: Meldungen im Einrichtungsvergleich

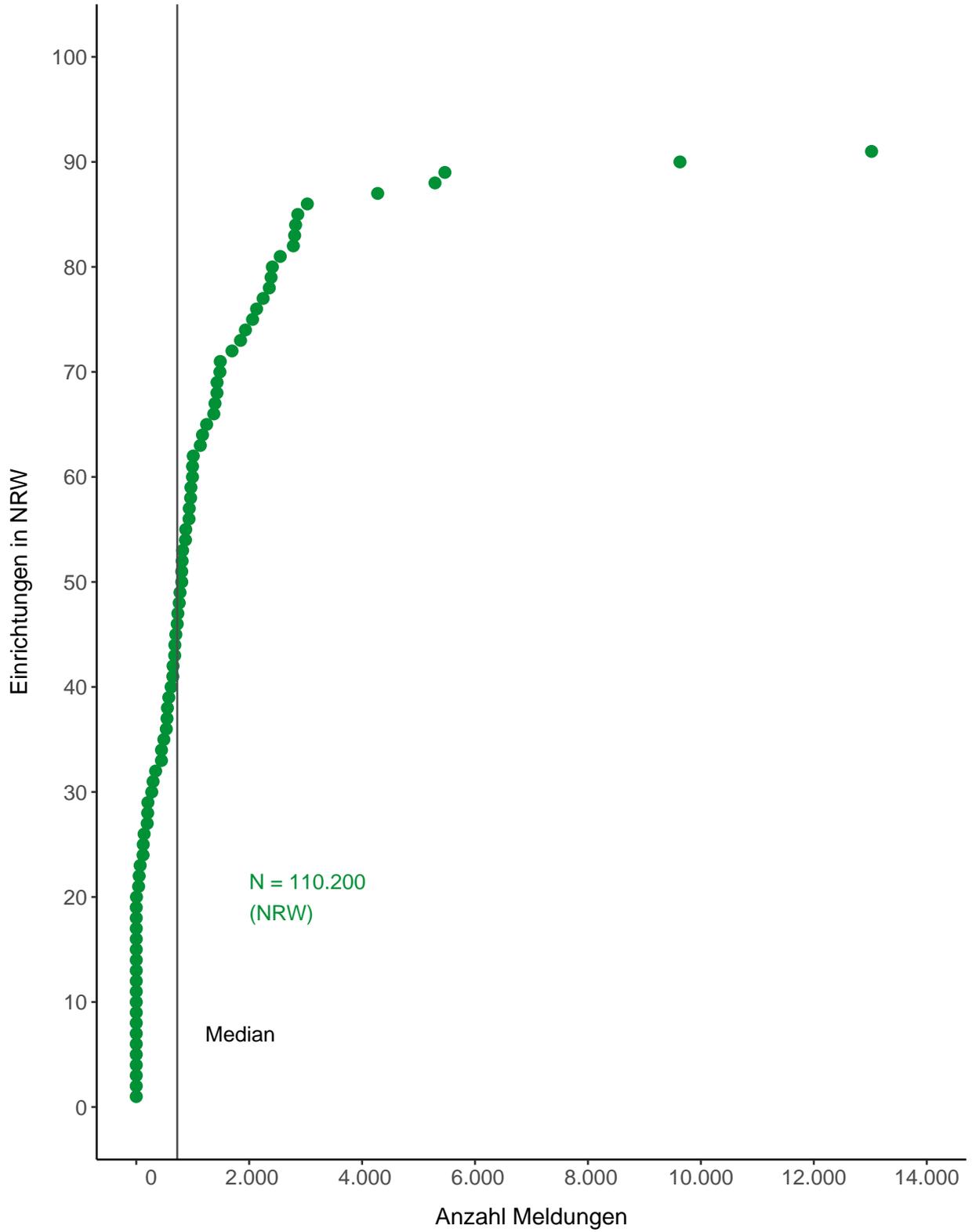


Abbildung 4: Tumore im Einrichtungsvergleich

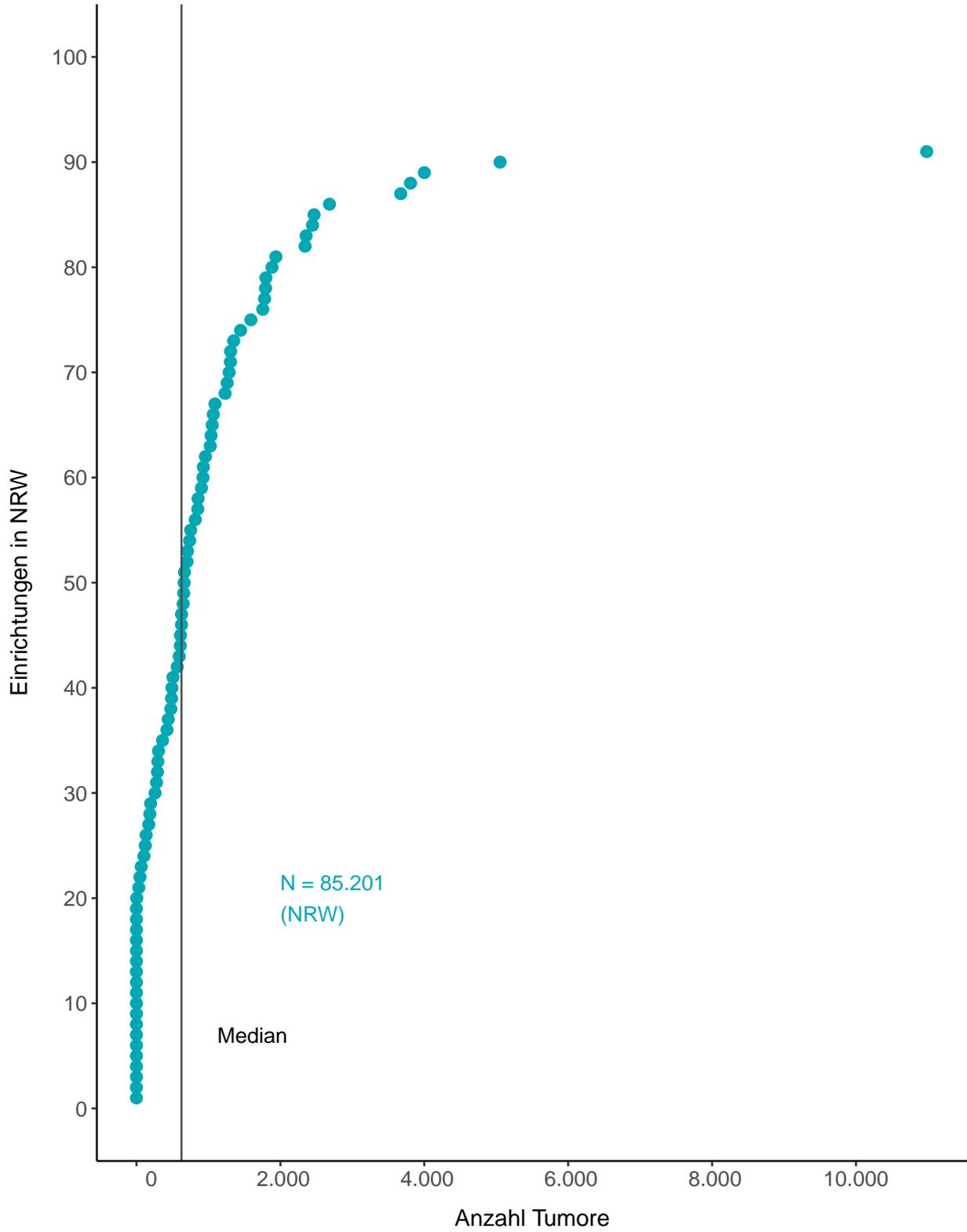


Tabelle 1: Prozentualer Anteil Tumore nach Organgruppe/Entität im Vergleich zu NRW

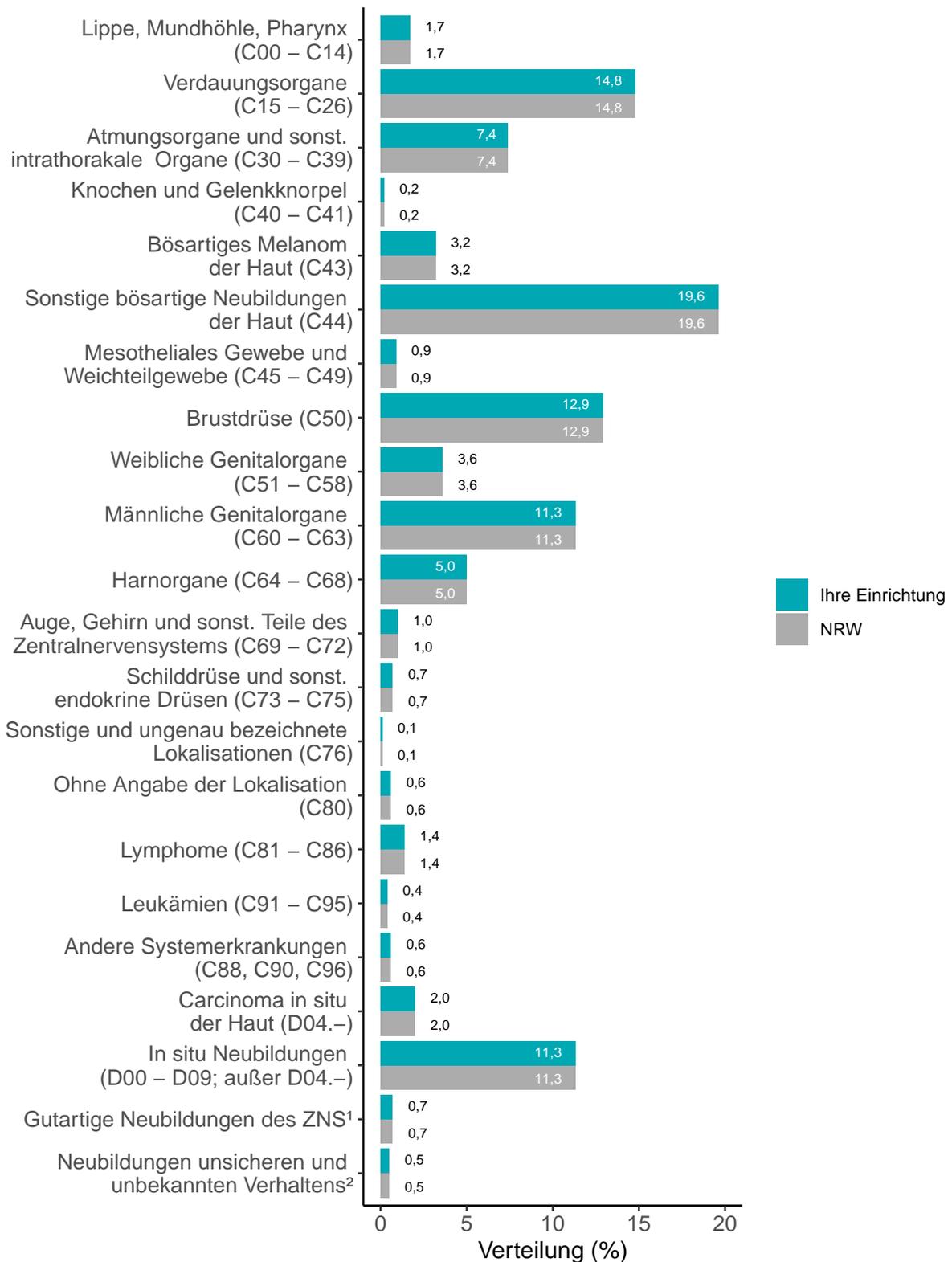
Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Anzahl Tumore		Anteil (%) Tumore an NRW
		Ihre Einrichtung	NRW	
1	Lippe, Mundhöhle, Pharynx (C00 - C14)	1.410	1.410	100
	Mundbereich (C00 - C06)	831	831	100
	Speicheldrüsen (C07 - C08)	101	101	100
	Naso-, Oro- bis Hypopharynx (C09 - C14)	478	478	100
2	Verdauungsorgane (C15 - C26)	12.634	12.634	100
	Speiseröhre (C15)	843	843	100
	Magen (C16)	1.678	1.678	100
	Dünndarm (C17)	300	300	100
	Kolon (C18)	4.523	4.523	100
	Rektosigmoid und Rektum (C19 - C20)	2.441	2.441	100
	Anus und Analkanal (C21)	254	254	100
	Leber (C22)	636	636	100
	Gallenblase und Gallenwege (C23 und C24)	386	386	100
	Bauchspeicheldrüse (C25)	1.431	1.431	100
3	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe (C30 - C39)	6.305	6.305	100
	Larynx (C32)	381	381	100
	Bronchien und Lunge (C34)	5.719	5.719	100
4	Knochen und Gelenkknorpel (C40 - C41)	133	133	100
5	Bösartiges Melanom der Haut (C43)	2.744	2.744	100
6	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)	16.716	16.716	100
7	Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe (C45 - C49)	787	787	100
8	Brustdrüse (C50)	11.027	11.027	100
9	Weibliche Genitalorgane (C51 - C58)	3.055	3.055	100
	Gebärmutterhals und -körper (C53 und C54)	1.682	1.682	100
	Eierstöcke (C56)	711	711	100
10	Männliche Genitalorgane (C60 - C63)	9.636	9.636	100
	Prostata (C61)	9.058	9.058	100
	Hoden (C62)	437	437	100
11	Harnorgane (C64 - C68)	4.288	4.288	100
	Niere (C64)	1.373	1.373	100
	Harnblase (C67)	2.530	2.530	100
12	Auge, Gehirn und sonstige Teile des Zentralnervensystems (C69 - C72)	833	833	100
	Meningen (C70)	4	4	100
	Gehirn (C71)	539	539	100
	Rückenmark, Hirnnerven (C72)	18	18	100
13	Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen (C73 - C75)	598	598	100
14	Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen (C76)	119	119	100
15	Ohne Angabe der Lokalisation (C80)	537	537	100
16	Lymphome (C81 - C86)	1.232	1.232	100
	Hodgkin-Lymphom (C81)	140	140	100
	Follikuläres Lymphom (C82)	298	298	100
	Nicht follikuläres Lymphom (C83)	627	627	100
	T/NK-Zell-Lymphome (C84 und C86)	107	107	100
17	Andere Systemerkrankungen (C88, C90, C96)	486	486	100

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Anzahl Tumore		Anteil (%) Tumore an NRW
		Ihre Einrichtung	NRW	
18	Leukämien (C91 - C95)	330	330	100
	Lymphatische Leukämie (C91)	176	176	100
	Myeloische Leukämie (C92)	131	131	100
	Monozytenleukämie (C93)	16	16	100
	Sonstige Leukämien (C94 und C95)	7	7	100
19	In situ Neubildungen (D00 - D09; außer D04.-)	9.616	9.616	100
20	Carcinoma in situ der Haut (D04.-)	1.706	1.706	100
21	Gutartige Neubildungen des ZNS¹	619	619	100
22	Neubildungen unsicheren und unbekanntes Verhaltens²	390	390	100
	Summe/Anteil (%)	85.201	85.201	100

¹Gutartige Neubildungen des ZNS (D32.0, D32.1, D32.9, D33.0, D33.1, D33.2, D33.3, D33.4, D33.7, D33.9, D35.2, D35.3, D35.4)

²Neubildungen unsicheren und unbekanntes Verhaltens (D39.1, D41.4, D42.-, D43.-, D44.3, D44.4, D44.5, D45.-, D46.-, D47.1, D47.3, D47.4, D47.5)

Abbildung 5: Prozentuale Verteilung Tumore nach Organgruppe/Entität im Vergleich zu NRW



¹Gutartige Neubildungen des ZNS (D32.0, D32.1, D32.9, D33.0, D33.1, D33.2, D33.3, D33.4, D33.7, D33.9, D35.2, D35.3, D35.4)

²Neubildungen unsicheren und unbekanntem Verhaltens (D39.1, D41.4, D42.–, D43.–, D44.3, D44.4, D44.5, D45.–, D46.–, D47.1, D47.3, D47.4, D47.5)

2 T-KATEGORIE UND GRADING

In Tabelle 2 ist die Anzahl der Tumore mit Angabe der T-Kategorie und des Gradings (histopathologisches Grading bzw. Gleason-Score) nach Organgruppe/Entität dargestellt.

In Ihrer Einrichtung gehören die drei häufigsten Tumore zu den Entitäten **Sonstige bösartige Neubildungen der Haut** (C44) (N = 16.716), **Brustdrüse** (C50) (N = 11.027) und **In situ Neubildungen** (D00 - D09; außer D04.-) (N = 9.616).

Die prozentuale Verteilung der Ausprägungen der T-Kategorie (T1 - T4) und Grading-Stufe (G1 - G4, low grade, intermediate grade, high grade) bzw. der Gleason-Score-Gruppe (≤ 6 , 7a, 7b, 8, 9 - 10) bei den drei Entitäten, zu denen uns am häufigsten Angaben zur T-Kategorie bzw. Grading vorliegen, ist in Abbildung 6 bzw. 7 dargestellt. Basierend darauf, zu wie vielen Entitäten Meldungen aus Ihrer Einrichtung vorliegen, ist es möglich, dass weniger als drei Entitäten gezeigt werden. Detaillierte Ausprägungen für die T-Kategorie z. B. T1b werden nicht einzeln dargestellt, sondern zu T1 gezählt. In die Kategorie „Sonstige“ fallen für das histopathologische Grading: 0 (malignes Melanom der Konjunktiva), X (nicht bestimmbar), B (Borderline), U (unbekannt) und Tumore ohne Angabe. Für die Auswertung des Gleason-Scores wurden Tumore ohne Angabe als „Sonstige“ ausgewiesen.

Bei geringen Anzahlen (Tabelle 2) weicht die prozentuale Verteilung (Abbildung 6 und 7) möglicherweise von den Erwartungen ab.

Tabelle 2: Tumore nach Organgruppe/Entität mit Angabe zu T-Kategorie und Grading (histopathologisches Grading bzw. Gleason-Score)

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Anzahl		
		Ihre Einrichtung	Mit T-Kategorie	Mit Grading
1	Lippe, Mundhöhle, Pharynx (C00 - C14)	1.410	568	1.019
	Mundbereich (C00 - C06)	831	377	652
	Speicheldrüsen (C07 - C08)	101	51	51
	Naso-, Oro- bis Hypopharynx (C09 - C14)	478	140	316
2	Verdauungsorgane (C15 - C26)	12.634	5.502	9.223
	Speiseröhre (C15)	843	162	592
	Magen (C16)	1.678	528	1.142
	Dünndarm (C17)	300	147	186
	Kolon (C18)	4.523	2.759	3.873
	Rektosigmoid und Rektum (C19 - C20)	2.441	1.132	1.780
	Anus und Analkanal (C21)	254	61	181
	Leber (C22)	636	157	464
	Gallenblase und Gallenwege (C23 und C24)	386	159	238
	Bauchspeicheldrüse (C25)	1.431	395	747
3	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe (C30 - C39)	6.305	1.187	3.195
	Larynx (C32)	381	152	297
	Bronchien und Lunge (C34)	5.719	960	2.802
4	Knochen und Gelenkknorpel (C40 - C41)	133	48	39
5	Bösartiges Melanom der Haut (C43)	2.744	1.924	47
6	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)	16.716	8.106	3.768
7	Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe (C45 - C49)	787	205	240

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Anzahl		
		Ihre Einrichtung	Mit T-Kategorie	Mit Grading
8	Brustdrüse (C50)	11.027	4.914	8.587
9	Weibliche Genitalorgane (C51 - C58)	3.055	1.528	2.103
	Gebärmutterhals und -körper (C53 und C54)	1.682	906	1.308
	Eierstöcke (C56)	711	289	344
10	Männliche Genitalorgane (C60 - C63)	9.636	6.271	3.935
	Prostata (C61)	9.058	5.815	3.823
	Hoden (C62)	437	373	7
11	Harnorgane (C64 - C68)	4.288	3.388	3.343
	Niere (C64)	1.373	1.037	954
	Harnblase (C67)	2.530	2.087	2.098
12	Auge, Gehirn und sonstige Teile des Zentralnervensystems (C69 - C72)	833	137	16
	Meningen (C70)	4	-	1
	Gehirn (C71)	539	2	-
	Rückenmark, Hirnnerven (C72)	18	-	-
13	Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen (C73 - C75)	598	415	31
14	Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen (C76)	119	1	14
15	Ohne Angabe der Lokalisation (C80)	537	8	74
16	Lymphome (C81 - C86)	1.232	22	11
	Hodgkin-Lymphom (C81)	140	2	3
	Follikuläres Lymphom (C82)	298	6	4
	Nicht follikuläres Lymphom (C83)	627	11	3
	T/NK-Zell-Lymphome (C84 und C86)	107	2	-
17	Andere Systemerkrankungen (C88, C90, C96)	486	4	7
18	Leukämien (C91 - C95)	330	3	8
	Lymphatische Leukämie (C91)	176	3	6
	Myeloische Leukämie (C92)	131	-	2
	Monozytenleukämie (C93)	16	-	-
	Sonstige Leukämien (C94 und C95)	7	-	-
19	In situ Neubildungen (D00 - D09; außer D04.-)	9.616	4.260	2.681
20	Carcinoma in situ der Haut (D04.-)	1.706	1.076	147
21	Gutartige Neubildungen des ZNS¹	619	0	1
22	Neubildungen unsicheren und unbekanntes Verhaltens²	390	86	85
	Summe	85.201	39.653	38.574

¹Gutartige Neubildungen des ZNS (D32.0, D32.1, D32.9, D33.0, D33.1, D33.2, D33.3, D33.4, D33.7, D33.9, D35.2, D35.3, D35.4)

²Neubildungen unsicheren und unbekanntes Verhaltens (D39.1, D41.4, D42.-, D43.-, D44.3, D44.4, D44.5, D45.-, D46.-, D47.1, D47.3, D47.4, D47.5)

Abbildung 6: Prozentuale Verteilung Ausprägungen T-Kategorie

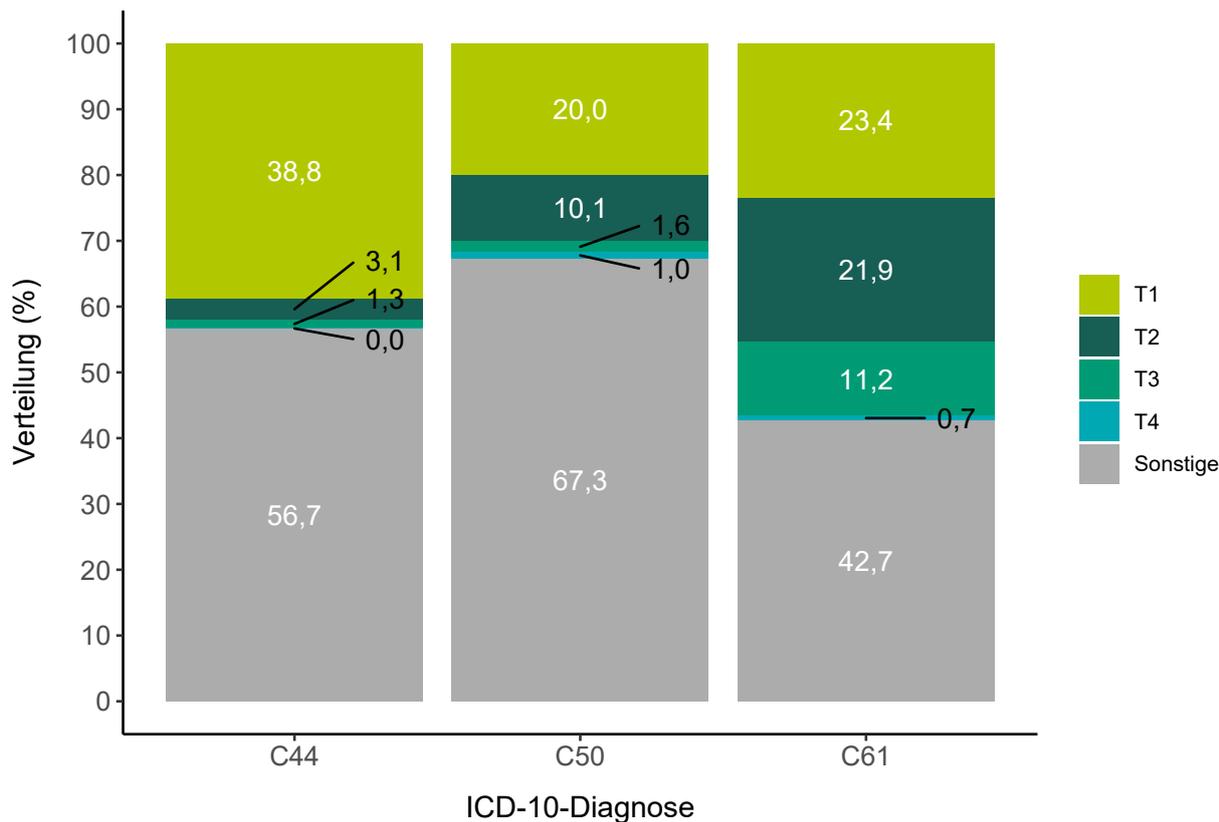
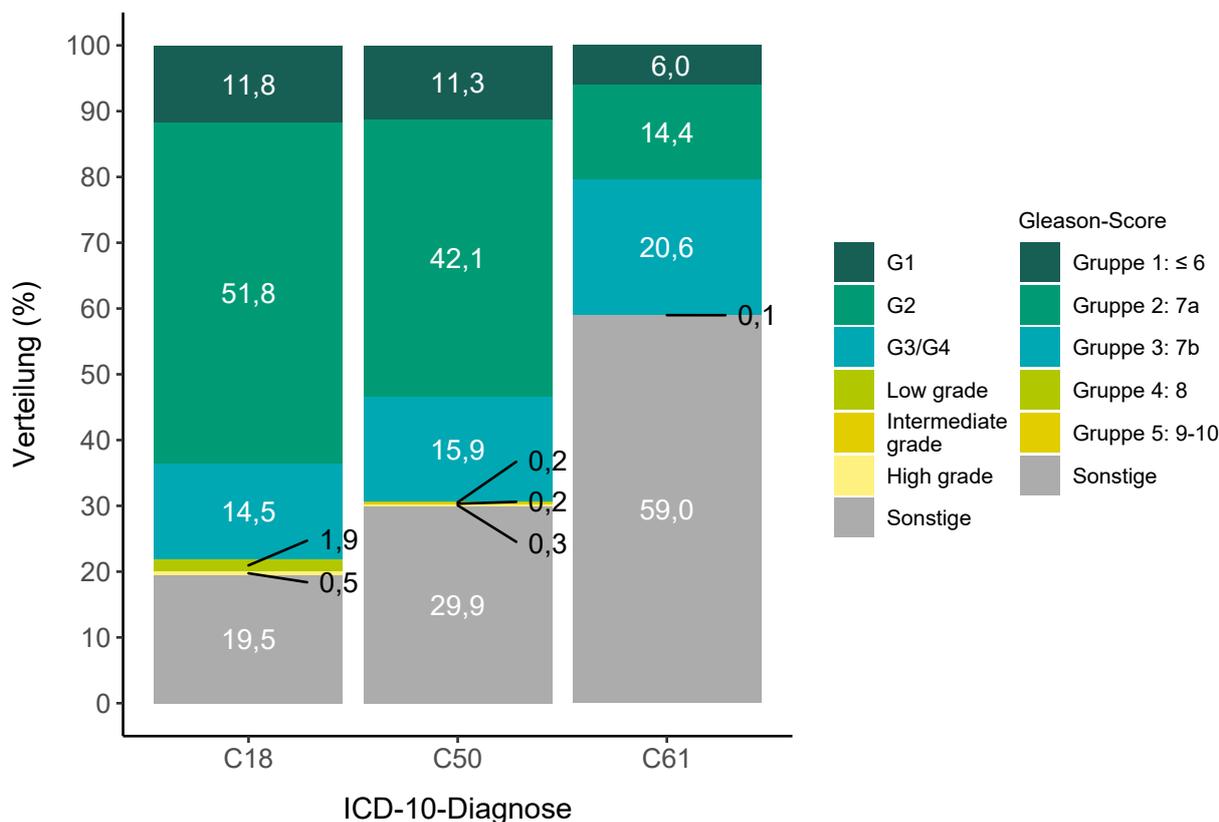


Abbildung 7: Prozentuale Verteilung Ausprägungen histopathologisches Grading bzw. Gleason-Score-Gruppen



3 MORPHOLOGIE

In Kapitel 3 wird der Anteil der spezifischen Morphologie-Kodes an der Gesamtzahl Ihrer Tumore (Abbildung 8) und die prozentuale Verteilung der Morphologien für Ihre drei am häufigsten gemeldeten Tumore im Vergleich zu NRW dargestellt (Tabelle 3).

Die von Ihnen übermittelten Morphologie-Kodes sind zu 96,6 % und die im NRW-Durchschnitt zu 96,6 % spezifisch.

Abbildung 8: (Un)spezifische Morphologie-Kodes Ihrer Tumore im Vergleich zu NRW (unspezifisch $\hat{=}$ Morphologie-Kode \leq 840)

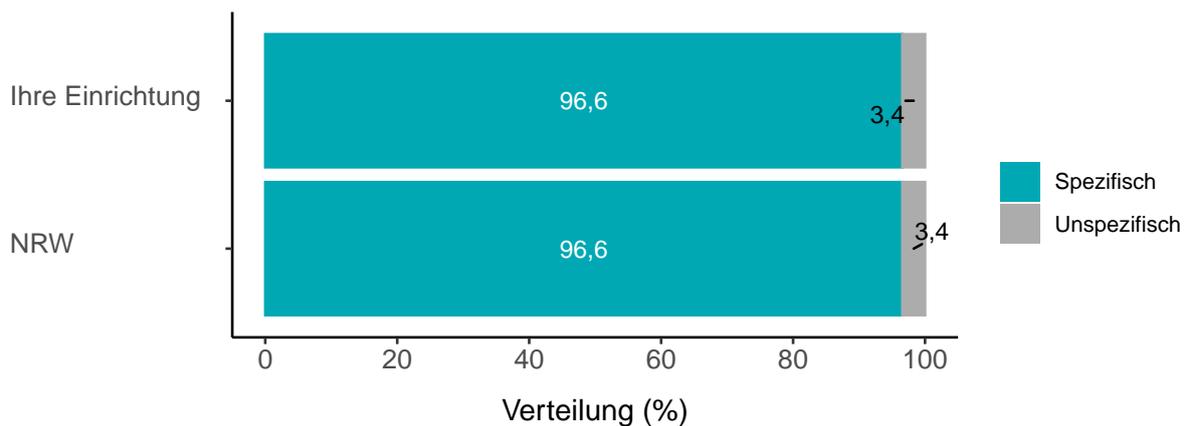


Tabelle 3: Morphologie-Kodes (\geq 0,5 %) der häufigsten Tumore

ICD-10		ICD-O-3		Anteil (%)	
Kode	Kode	Bezeichnung	Ihre Einrichtung	NRW	
C44	8097/3	Noduläres Basalzellkarzinom C44.-	43,8	43,8	
	8090/3	Basalzellkarzinom o.n.A. C44.-	14,1	14,1	
	8071/3	Verhornendes Plattenepithelkarzinom o.n.A.	13,6	13,6	
	8091/3	Multifokales oberflächliches Basalzellkarzinom C44.-	10,5	10,5	
	8070/3	Plattenepithelkarzinom o.n.A.	7,4	7,4	
	8092/3	Infiltrierendes Basalzellkarzinom o.n.A. C44.-	3,3	3,3	
	8072/3	Großzelliges nichtverhornendes Plattenepithelkarzinom o.n.A.	1,2	1,2	
	8000/3	Maligne Neoplasie	1,1	1,1	
	8081/3	M. Bowen, bösartig	0,9	0,9	
	8094/3	Basosquamöses Karzinom C44.-	0,6	0,6	
C50	8500/3	Invasives duktales Karzinom o.n.A. C50.-	71,6	71,6	
	8520/3	Lobuläres Karzinom o.n.A. C50.-	13,8	13,8	
	8523/3	Invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen C50.-	2,3	2,3	
	8522/3	Invasives duktales und lobuläres Karzinom C50.-	2,2	2,2	
	8010/3	Karzinom o.n.A.	1,7	1,7	
	8480/3	Muzinöses Adenokarzinom	1,3	1,3	
	8140/3	Adenokarzinom o.n.A.	1,3	1,3	
	8507/3	mikropapilläres Karzinom, bösartig	0,7	0,7	
	8211/3	Tubuläres Adenokarzinom	0,7	0,7	
	8514/3	Desmoplastisches duktales Karzinom	0,7	0,7	
8000/3	Maligne Neoplasie	0,6	0,6		

ICD-10		ICD-O-3	Anteil (%)	
Kode	Kode	Bezeichnung	Ihre Einrichtung	NRW
C61	8140/3	Adenokarzinom o.n.A.	93,4	93,4
	8211/3	Tubuläres Adenokarzinom	2,0	2,0
	8201/3	Kribriiformes Karzinom o.n.A.	2,0	2,0
	8310/3	Klarzelliges Adenokarzinom o.n.A.	1,3	1,3

Bitte beachten Sie, dass der prozentuale Anteil in Tabelle 3 nur dann aufgeführt ist, wenn der Anteil mindestens 0,5 % beträgt.

IHRE ANSPRECHPARTNER IM LANDESKREBSREGISTER NRW

Bei Fragen zu den Auswertungen:

Leitung Registerstelle	T 0234 54509 600
Dr. rer. med. Dominique Werner	dominique.werner@krebsregister.nrw.de
Zentrale E-Mail-Adresse	klinische-auswertungen@krebsregister.nrw.de

Ansprechpartner Qualitätssicherungsteams:

Regierungsbezirk Arnsberg Aleksandra Graw	T 0234 54509 610 aleksandra.graw@krebsregister.nrw.de
Regierungsbezirk Detmold Stefan Loth	T 0234 54509 615 stefan.loth@krebsregister.nrw.de
Regierungsbezirk Düsseldorf Dr. rer. nat. Catherine I. Real	T 0234 54509 611 catherine.real@krebsregister.nrw.de
Regierungsbezirk Köln Simone Sehlhoff	T 0234 54509 613 simone.sehlhoff@krebsregister.nrw.de
Regierungsbezirk Münster Dr. rer. nat. Eva Ferlemann	T 0234 54509 614 eva.ferlemann@krebsregister.nrw.de

Bei technischen Problemen und Fragen zur Abrechnung:

Datenannahme	T 0234 54509 111 (Ansagetext Taste 1) antragsmanagement@krebsregister.nrw.de
IT-Support	T 0234 54509 111 (Ansagetext Taste 2) support@krebsregister.nrw.de
Abrechnung	T 0234 54509 111 (Ansagetext Taste 3) auszahlung@krebsregister.nrw.de

Bearbeitung und Redaktion

Fachbereich Klinische Auswertungsstelle
Fachbereich Landesauswertungsstelle

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeskrebsregister Nordrhein-Westfalen gGmbH
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

T 0234 54509 111
F 0234 54509 499
info@krebsregister.nrw.de
www.landeskrebsregister.nrw

Geschäftsführer: Dr. Andres Schützendübel
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Andreas Stang, MPH
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Staatssekretär Matthias Heidmeier,
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Sitz der Gesellschaft: Bochum
Registergericht: Amtsgericht Bochum
HRB 17715

Umschlaggestaltung

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Software

R Core Team (2018). R: A language and environment for statistical computing. R Foundation for Statistical Computing, Vienna, Austria.
www.r-project.org

Gefördert durch



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner des



www.landeskrebsregister.nrw